



Österreichischer Bogensportverband  
Oberst Lepperdinger Straße 21  
A-5071 Wals - Siezenheim . Austria  
Tel/ Fax: +43-(0)662 / 85 19 50  
Homepage: [www.oebv.com](http://www.oebv.com)  
E-Mail: [oebv@utanet.at](mailto:oebv@utanet.at)  
ZVRZ 811744364

## Stellungnahme zu einigen Punkten anlässlich der ÖM 3-D nach IFAA 29/30. September 2007 – Henndorf

### Regeln:

#### **Altersklassen:**

Diese werden laut ÖBSV – WKO Altersklassen für ÖM festgelegt. Diese weichen von den IFAA - Altersklassen ab z. B. ist bei IFAA ein Junior ab 17 bereits in der „Allgemeine Klasse“ zu werten, laut ÖBSV kann er dann noch bei den Junioren schießen.

#### **Gruppenformung:**

Veranstalter sollten sicherlich darauf achten, dass SchützINNen aus einem Verein in verschiedene Gruppen eingeteilt werden und es keine „Vereins“- Gruppen gibt.

#### **Walkups:**

Es werden in den Regeln der IFAA walk-ups angegeben. Diese Bedingung ist aber bei Welt- und Europa-Meisterschaften, wo mehrere größere Parcours zur Verfügung stehen, leichter durch zu führen als bei ÖM's .

Es wäre sicherlich eine Aufwertung der ÖM, wenn walk-ups vorhanden gewesen wären. Aber unserer Ansicht nach sind sie nicht unbedingt zwingend erforderlich.

#### **Entfernung der Pflöcke:**

Wenn die vorgeschriebenen Distanzen der verschiedenen Bogenklasse eingehalten werden, ist es sicherlich in Ordnung, wenn die Pflöcke für Klassen die normalerweise von Pflöcken schießen, die kürzer gesteckt sind, jetzt mal vor Klassen gesteckt sind, die normalerweise eine längere Distanz für die selbe Scheibe schießen müssen. Dies ist zwar ungewöhnlich, kann aber durchaus akzeptiert werden.

#### **Stechen bei Ringgleichheit für Medaillenrängen:**

Um eine Reihung für die Medaillen zu haben, ist ein Stechen eindeutig im Regelwerk der IFAA vorgesehen.

## **Sicherheit:**

Parcours werden bereits vor dem Bewerb vom anwesenden Hauptschiedsrichter Abgenommen. Wo notwendig, werden Änderungen auf Schiedsrichterwunsch vom Veranstalter vorgenommen.

Unglücklicherweise wurde in Henndorf erst während des Schiessens deutlich, dass einige Scheiben nicht 100% sicher gestellt waren. Im Besonderen war eine Scheibe nicht richtig und sicher ausgesteckt war. Diese Scheibe wurde dann nachträglich „sicher“ gemacht. Sicherheit ist nicht nur in den Regeln der IFAA groß geschrieben, aber auch in der WKO des ÖBSV festgehalten.

Durch die Abnahme der Parcours durch Schiedsrichter sollte diese Sicherheit normalerweise auch gewährleistet sein.

Bei Schiedsrichternachschulungen und -ausbildungen wird in Zukunft noch mehr Augenmerk auf die Sicherheit und Aufmerksamkeit für eventuell kritische Situationen gelegt werden müssen.

## **Alkohol**

Dies ist ein Thema, das nicht nur zur Sicherheit gehört, aber auch zu Doping.

Sport und Alkohol gehen nicht zusammen, sicherlich nicht während des laufenden Bewerbes auf den Parcours und im Final-Gelände für Schützen, die im Bewerb sind.

Dies gilt sowohl für die Teilnehmer als auch für offizielle Personen und Veranstalter.

Alkoholische Getränke können nach dem Bewerb sehr wohl einen Platz haben, aber definitiv nicht wenn der Bewerb noch im Gange ist.

## **Schützenlizenzen**

Es war erfreulich, dass so viele SchützINNen kurzfristig (auch noch am Samstag) eine Schützenlizenz gelöst haben. Man sollte sich jedoch besinnen, dies früher im Jahr zu tun und nicht nur für ein Turnier und dann auch noch nur für die Österr. Meisterschaft.

Wals-Siezenheim, 8.10.2007/me